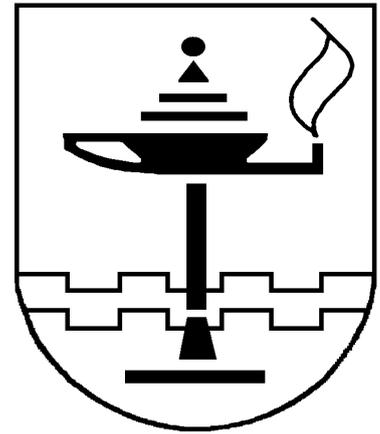


Die Funzel



Mitteilungen des
Bergischen Vereins für Familienkunde e.V.
und der
Bezirksgruppe Bergisch Land der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

Heft 83 / Dezember 2011

<http://www.bvff.de>

Achtung neue Öffnungszeiten für unsere Vereinsbücherei, bedingt durch veränderte Arbeitsabläufe im Stadtarchiv Wuppertal:

1) Unsere Vereinsbücherei ist für Vereinsmitglieder (BVfF, WGb) nur am
1. und 3. Mittwoch eines Monats (ca. 10 – 14 Uhr) nutzbar.

„Ihre Terminanmeldung zur Einsichtnahme in unsere Vereinsbücherei und für Forschungsarbeiten in den freigegebenen Personenstandsunterlagen ist nötig und erfolgt nur noch jeweils zum 1. bzw. 3. Mittwoch eines Monats über das Stadtarchiv Wuppertal“, Tel. 0202 – 563 4123 oder 563 4125.

2) An den anderen Öffnungstagen (derzeit Di. und Do.) des Archivs (allgemeiner Publikumsverkehr) besteht keine Vereinsbüchereinutzung.

Der Vorstand



*Allen unseren Lesern
wünschen wir eine
frohe Weihnacht und
beste Wünsche für ein
erfolgreiches
neues Jahr 2012*

(Ausschnitt aus einer Klebmarke)

Inhalt

1. Veranstaltungsplan / Vereinsmitteilungen	Seite 2 - 4
2. Vereinsbibliothek: <i>Literaturzugänge</i> / KB - Archivhinweis in Ronsdorf	Seite 4 - 5
3. Buchbesprechung: „Schwalefeld - ein waldeckisches Dorf“	Seite 6
4. <i>Fortsetzung</i> : Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg (<i>hier enth. Taufen</i>)	Seite 6 - 8
5. Veröffentlichung: Namen Elberfelder Bürgermeister	Seite 9 - 11
6. Vereinsdaten	Seite 12

Veranstaltungen

- 10.01.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend
- 14.02.2012 19:00 Uhr Vortrag: **Einblicke in die Ronsdorfer Geschichte, belegt durch älteres und neueres Archivmaterial**
Pastor Günter Twardella
- 13.03.2012 19:00 Uhr **EINLADUNG** Jahreshauptversammlung, (BVfF u. WGb):
- Jahresbericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schatzmeisterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Antragstellung auf Entlastung des Vorstandes (Mitglieder)
- Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in
- Verschiedenes
- anschließend familienkundlicher Arbeitsabend
- 10.04.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend
- 08.05.2012 19:00 Uhr Vortrag: **30 Generationen Familiengeschichte mit dem Zeichen der Rose**

719 Sighard und 879 Günzelo de Rosis; 1354 Otto von Saldern Pfarrer; 1387-1559 Königshaus von Dänemark; 7 Enkel des Christian III. Herzog von Celle; 1872-1935 Nachfahre von Herzog Christian und Ursula von der Otte: **Heinrich-Hermann Otte, Schmied.** *Magdalena Otte*
- 12.06.2012 19:00 Uhr Vortrag: **WGfF – Digitale Bibliothek und mehr**
Volker Thorey
- Vorschau:**
- 10.07.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend
August – hier ist ein Vereinsausflug geplant.
- 11.09.2012 19:00 Uhr Familienkundlicher Arbeitsabend

Bitte beachten!

Ö Redaktionsschluss für Beiträge zur nächsten FUNZEL-Ausgabe Nr. 84 ist der 25.05.2012

ý **Mitgliederjahresbeitrag für 2012** beträgt 15 EUR (€). (Vereinskonto siehe Vereinsdaten; Zahlungsüberweisungen (wenn nicht anders geregelt) erbitten wir möglichst bis zum 31.03.2012 vorzunehmen).

ý **Mitteilungen** „Die FUNZEL“ des Bergischen Vereins für Familienkunde e.V. und der Bezirksgruppe Bergisch Land der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln erscheint halbjährlich.

ý **Mit der Bitte um Beachtung:**

Liebe Mitglieder, teilen Sie bitte dem Vorsitzenden, Herrn Lutz von SCHEIDT, Ihre Änderungen bezüglich Wechsel von Anschrift, Rufnummer, E-Mail u. a. bzw. Ein- und Austritte, stets schriftlich mit.

Vereinshomepage: www.bvff.de Der BVfF im Internet

G **Eine Bitte:** Wie schon berichtet wurde, kann unser Mitteilungsblatt, die **Funzel**, über die Webseiten des BVfF als PDF-Datei herunter geladen werden. Wenn Sie diesen Weg zum Erhalt der **Funzel** nutzen möchten, schreiben Sie dies bitte unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an den Vorstand oder den Webmaster (E-Mail-Adressen auf der letzten Seite). Sie erhalten dann per Mail die Information, wenn eine neue **Funzel** erschienen ist und ersparen dem Verein Kosten für Druck und Porto bei Versand per Post.

Hans-Joachim Lünenschloß

►►► **Bei postalischen Anfragen an den Verein erbitten wir die Beifügung von Rückporto.**

Impressum
Herausgeber: Bergischer Verein für Familienkunde e.V.
Redaktion: Gerhard Birker und Lutz von Scheidt
Layout / Satz: Lutz von Scheidt

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen unserer Mitglieder, BVfF / WGfF(b), für den Zeitraum Januar bis Juni 2012 (...soweit Daten vorliegen - beginnend mit (65) und ab 80 Jahren):

BVfF / WGfF(b)

BVfF /	Hans TURCK, 45468 Mülheim / a. d. Ruhr	09. Januar	(88 Jahre)
BVfF /	Erhard REICHE, 40699 Erkrath	09. Januar	(70 Jahre)
BVfF /	Otto MYRRHE, 40882 Ratingen	19. Januar	(82 Jahre)
BVfF /	Günter Alfred BERGHAUS, 42553 Velbert	19. Januar	(70 Jahre)
/ WGb	Heinrich BERTRAM, 58579 Schalksmühle	19. Januar	(70 Jahre)
BVfF /	Ruth DÖPP, 42287 Wuppertal	20. Januar	(86 Jahre)
BVfF /	Kurt PRÖPPER, 58332 Schwelm	02. Februar	(75 Jahre)
BVfF /	Renate ROSIER, 42285 Wuppertal	07. Februar	(70 Jahre)
/ WGb	Günter DANNHEUSER, 42859 Remscheid	11. Februar	(75 Jahre)
BVfF /	Hilde JÄHNICHEN, 42275 Wuppertal	16. Februar	(82 Jahre)
BVfF /	Gerhard Birker, 42289 Wuppertal	24. Februar	(85 Jahre)
BVfF /	Dr. Konrad ROMBUSCH, 45770 Marl	28. Februar	(83 Jahre)
BVfF /	Bernd LANGENSIEPEN, 21147 Hamburg	03. März	(65 Jahre)
BVfF /	Wilfried THEIS, 42289 Wuppertal	06. März	(82 Jahre)
/ WGb	Horst LÜCKGEN, 42799 Leichlingen	20. März	(87 Jahre)
BVfF /	Hartmut BRANDAU, 24211 Preetz	29. März	(81 Jahre)
BVfF /	Dr. Adolf UIBEL, 40764 Langenfeld	01. April	(80 Jahre)
/ WGb	Gisela BERGER, 42653 Solingen	03. April	(75 Jahre)
BVfF /	Gerd HELBECK, 42289 Wuppertal	04. April	(75 Jahre)
BVfF /	Ingrid SPATHMANN, 42103 Wuppertal	01. Mai	(83 Jahre)
BVfF /	Hugo STOCKTER, 26284 Wilhelmshaven	14. Mai	(80 Jahre)
BVfF /	Hiltrud BLOHM, 42281 Wuppertal	26. Juni	(70 Jahre)
BVfF /	Fritz KEßLER, 42283 Wuppertal	27. Juni	(84 Jahre)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

BVfF-260	Gerd HELBECK, 42289 Wuppertal, Brahmsstraße 14,	(seit 09/2011)
WGfF(b) 9210	Peter KOLBE-HOLTE, 42107 Wuppertal, Husumer Str. 13 Tel. 0202 – 45 08 29, E-Mail: peter-kolbe[at]arcor.de	(seit 09/2011)
BVfF-261	Rüdiger STUMP, 44369 Dortmund, Reithof 19 Tel. 0 17 95 10 64 67, E-Mail: rudiger.stump[at]dokom.net	(seit 09/2011)
BVfF-262	Armin von ECKERN, 42277 Wuppertal, Germanenstr. 50 Tel. 0202 – 74010 17, E-Mail: voneckern[at]googlemail.com	(seit 09/2011)

Die Anschriften ändern sich von:

Mitgl.-Nr. BVfF / WGfF(b)

- 079 / ____ Brigitte BIRKER, **42283 Wuppertal, Rosenstr. 27**
Tel. 0202 - 26 06 384, E-Mail: [brigitte.birker\[at\]hotmail.de](mailto:brigitte.birker[at]hotmail.de)
- 249 / ____ Ulrike THIEMANN, **28717 Bremen, Rotdornallee 18 a**
Tel. 0176 25401273, E-Mail: [thiemann.ulrike\[at\]gmx.net](mailto:thiemann.ulrike[at]gmx.net)
- 035 / ____ Michael Jüttemeier, **66740 Saarlouis, Marienhof, Metzger Str. 45**

#####

† **Wir trauern um**

Dr. Jürgen Steinrücke, + 09.12. 2010, 51-jährig, (WGb-6956)

#####

Unseren Verein (BVfF bzw. unsere WGfF(b)) verlassen (z. 31.12.2011, wenn nicht anders angezeigt):

BVfF-080 Dr. Florian Speer, 42105 Wuppertal
BVfF-147 Wilfried Sartorius, 79585 Steinen
BVfF-206 Hans-Georg Andres, 42555 Velbert
BVfF-227 Reinhard Mundt, 42349 Wuppertal
BVfF-247 Rolf Lüttger, 42111 Wuppertal (am 21.08.2011)
WGb-8137 Margarete Kreß, 42111 Wuppertal

Vereinsbibliothek (im StA Wuppertal); **Neue Bücher wurden eingestellt:**

A 184	Die evangel. Pfarrerinnen und Pfarrer im Rheinland von der Reformation bis zur Gegenwart A 184/1 Band 1 A – D	J. Gruch	Habelt GmbH	Bonn 2011
B 367	Schwalefeld, ein waldeckisches Dorf	U. Rennhoff H. Göbel		Korbach 2011
B 368	Ortsfamilienbuch Die Familien der Herrlichkeit Alfter von ca. 1600 – 1800	W. G. Richter	Verlag Richter	2011
B 369	Ortsfamilienbuch Die Familien der ehemaligen Pfarrei Lessenich von ca. 1600 – 1800	W. G. Richter	Verlag Richter	2011
B 370	Ortsfamilienbuch Die Familien im Bereich der katholischen Pfarrei Witterschlick von 1690 - 1900	St. Rothkegel	Verlag Richter	2011
B 371	Die Familien Niederlahnsteins 1571 – 1900	F. Felgenheier	WGfF	2011
B 372	Familienbuch der Pfarrei St. Martin in Schalkenmehren - Weinfeld 1699 – 1899	A. Mayer	WGfF	2011
B 373	Familienbuch Briedel von 1500 – 1895 B 373/1 Teil 1 B 373/2 Teil 2	E. Kroth	WGfF	2011
B 374	Familienbuch der Pfarrei St. Johann Baptist zu Niederberg 1662 – 1900	H.-J. Geiermann	WGfF	2011
B 375	Familienbuch der Pfarrei St. Remigius in Uersfeld 1742 – 1899	P. Rieder	WGfF	2011
D 7/44	Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft Band 44			2009 - 2010
D 19	Leinpfad Mitteilungen des Arbeitskreises für Familienforschung im Kreis Heinsberg D 19/7 Heft 61 – 70 D 19/8 Heft 71 – 80			

- | | | | |
|---|---|--------------------------------------|----------------------|
| D 32 | Wittgenstein
Blätter des Wittgensteiner Heimatvereins e. V. Bad Laasphe
Band 73 / 74 Jahrgang 97 / 98 | Ernst Schmidt Verlag | 2009 / 2010 |
| D 34 | Pfälzisch - Rheinische Familienkunde
Arbeitsgemeinschaft Pfälzisch-Rheinische Familienkunde e. V. in Ludwigshafen
D 34/16 Band XVI | | Jahrgang 2006 – 2009 |
| D 36 | Der Bensberger Bote
D 36/1 Jahrgang 2008 - 2010 | Herausgeber BGV Bez.-Gruppe Bensberg | |
| K 11 | Familienbuch Remscheid
K 11/1 A – E
K 11/2 F – J
K 11/3 K – Q
K 11/4 R – Z | C. Pick | 2011 |
| K 12/4 | Familienbuch Lennep kathol. vor 1810 | C. Pick | 2011 |
| M 225/2 | Familienbuch Walbeck/Aller
(Landkreis Börde) 1643 – 1814 | Kurt Bartels | Mai 2011 |
| M 262 | Familienbuch Umpferstedt II
* 1801 bis 1900
oo 1801 bis 1930
+ 1801 bis 1980
(Landkreis Weimarer Land) Thüringen | A. Marx | Juli 2011 |
| M 263 | Familienbuch Jüterbog
1600 – 1900
(Landkreis Teltow – Fläming) Brandenburg
M 263/1 Band 1: A – F
M 263/2 Band 2: F – K
M 263/3 Band 3: K – N
M 263/4 Band 4: N – Sch
M 263/5 Band 5: Sch – Z | Horst Baltzer | August 2011 |
| <i>Die Bücher dieser Ausgabe stehen wegen eines Fehlers nicht in unserer Bücherei. Sie werden von der AMF im kommenden Jahr ausgetauscht.
Wer trotzdem Einsicht nehmen möchte, bitte bei mir melden. (Werner Wicke)</i> | | | |
| M 264 | Familienbuch Siestedt,
Ribbendorf und Klinze
(Landkreis Börde) Sachsen-Anhalt
1711 bis 1814 | Kurt Bartels | August 2011 |
| M 265 | Familienbuch Prütze bei Kloster Lehnin
1698 bis 1878
(Landkreis Potsdam-Mittelmark) Brandenburg | Hartmut Conrad | September 2011 |

Hinweis:

Forschungsmöglichkeit jetzt auch wieder im **Archiv des Gesamtverbandes der evangelischen Kirche**

Wuppertal – Anschrift: Gesamtverband Wuppertal

Gemeinsames Archiv

Mohrhennsfeld 37-39

42369 Wuppertal

E-Mail : archiv@evangelisch-wuppertal.de

derzeitiger Ansprechpartner Tel. : 0202 665177 Frau Pesch

Buchbesprechung

Schwalefeld - ein waldeckisches Dorf

von Ursula Rennhoff in Zusammenarbeit mit dem Schwalefelder Heimatforscher Helmut Göbel

Kurzbeschreibung

Teil I berichtet in vier Beiträgen aus der Geschichte des Dorfes und des Amtes Eisenberg. Teil II hat die Siedlungs- und Kulturgeschichte der ältesten Höfe Schwalefelds zum Thema. Dies sind zwei Hoppecker Meierhöfe, ein Gut des Geseker Damenstiftes mit seinen vier Mansen – die späteren Lehnhöfe – sowie 23 Erbhöfe und die Mühle. Das Buch enthält schließlich ein Personenverzeichnis von 17 Seiten und ein Glossar von 18 Seiten.

In hundert Jahre altes handgewebtes Leinen gebundene Ausgabe mit Titel- und Rückenprägung des Schriftzuges der Erstnennung Schwalefelds. 362 zum Teil farbige Bilder von Kaiserurkunden, Lehnsurkunden, Eheverträgen und Briefen aus dem 16. Jahrhundert und später, Stückvermessungs-Handrisse von 1860, Auszüge aus dem Salbuch von 1666, aus dem Brandkataster von 1785 und aus Kirchenbüchern nach 1644 sowie farbige Porträts waldeckischer Grafen und Fürsten, Reproduktionen von Postkarten, von Fotos Schwalefelder Fachwerkhäuser aus der Zeit um 1910 und Fotoporträts Schwalefelder Einwohner aus den Anfängen der Fotografie.

Das Buch ist künftig ausleihbar in der Stadtbibliothek Wuppertal, Kolpingstraße 8 beziehungsweise erhältlich über den Buchhandel für ca. 86,- €.

Ursula Rennhoff

Für die wertvolle Schenkung eines Exemplares zur Bereicherung unserer Vereinsbibliothek danken wir Frau Dr. Ursula Rennhoff sehr herzlich.

Der Vorstand

Aus dem **Begräbnisregister der ref. Gemeinde Cronenberg** (Forts. von FUNZEL-Nr. 82)

= in diesem stark beschädigten Kirchenbuch sind auch dortige **Taufen** verzeichnet:

Anno 1691

- d. 29. April ein Kindt getaufft genand Joh: Wilhelmus dessen Eltern Sehl. Wilhelm Hoffmann und Anna Magdalena Duhn gewesene Eheleuthe und Zeugen gewesen Catharina Aschäwer, Catharina Schmidt und Mathias Hoffman zu Wetter
- d. 6. May (deren erstes) ein Kindt getaufft genandt Gertraudt dessen Eltern Engel Berger Catharina Motta Eheleuthe und Zeugen gewesen seine Schwester Gertraudt der Frauen Mutter uffden Westen und Peter Berger
- d. 13. May (deren erstes) ein Kind getaufft genant Johannes dessen Eltern Diederich von Cleve, Margaretha Ehel. und Zeugen gewesen Hamman Kohler Maria Scheid und Elisabeth Gördt Wolferts Haußfrau
- d. 20. May ein Kindt getaufft genandt Anna Magdalena dessen Eltern Peter Pickert uffm Heidt ... Eheleuthe, und Zeugen gewesen Herbert Hermans Hamman Muschenborn und Anna Magdalen John
- d. 27. May ein Kindt getaufft genandt Engel dessen Eltern Peter Botz Anna Eheleuth, dessen Zeugen gewesen Engel Morßbach Engel Putsch und Margaretha Hammans
- d. 10. Juny ein Kindt getaufft genand Anna Gertraut dessen Eltern Luther von den Steinen Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Meiß Peter Jacobs und Margaretha Peter Freundts Ehehaußfrau
- d. 17. Juny ein Kindt getaufft genandt Maria, dessen Eltern Peter Clauberg

-
- Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Jacobs Wilhelm Lohe und Margaretha zum Born (*Randvermerk: obiyt d. 17. 9ber 1707*)
- d. 24. Juny ein Kindt getaufft genandt Anna Elisabeth, dessen Eltern Jan Keul ... Eheleuthe und Zeugen gewesen Elisabeth Keul Elisabeth Rautenbach und Johannes Putsch
- d. 27. Juny ein Kindt getaufft genandt Maria, dessen Eltern Johannes Klei Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Herbert Klein, Luther Schmidt und Maria Jan Diedrichs Haußfrau
- d. 8. July ein Kindt getaufft genandt Engel, dessen Eltern Herbert Gördts Maria Eheleuthe, und Zeugen gewesen Engel Gördts, Margaretha Schmidt und Catharina vom Cleve
- d. 29. July ein Kindt getaufft genand Maria dessen Eltern Friedrich am Schuppenberg Ursula Eheleuthe und Zeugen gewesen Henß Rodt, Maria Schuppenberg, und Gertraudt (Maul)
- d. 2. 7ber ein Kindt getaufft genandt Peter dessen Eltern Peter Berger Gertaudt Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Gördts Peter Muschenborn und Gritgen Adam Olige Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Petrus dessen Eltern Friedrich von den Steinen Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Christina Aschäwer Peter Clauberg und ...
- d. 9. 7bris (deren erstes) ein Kind getaufft, genandt Margaretha dessen Eltern Wilhelm Lohe (Lohr) Catharina (Maria) Eheleuthe und Zeugen gewesen Margaretha Hartkopff Luther Frantz und ...
- d. 16. 7bris ein Kindt getaufft genant Anna Gertraudt dessen Eltern Jacob Gerstäwer Ennicken Eheleuthe und Zeugen gewesen Gertraudt Gördts Gertraudt Steinbach, Peter Otte und Johannes Meisters
- Eodem (deren erstes) ein Kindt getaufft genandt Maria dessen Eltern Caspar Paß Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Maria Wüster Maria Küppers und Andrieß Paß
- d. 3. 8bris ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Peter Hartkopff alias Krauß Gritgen Eheleuthe und Zeugen gewesen Johan Diedrich Susanna und ...
- d. 14. 8bris ein Kindt getaufft genandt Anna Maria dessen Eltern Engel Vohwinckel Margartha Eheleuthe
- d. 17. 8bris ein Kindt getaufft genand Johannes Peter, dessen Eltern Clemens Wolferts uffm Holt Eheleuthe, und Zeugen gewesen Mettel zu Hierighaußen Peter Wolferts und ...
- d. 26. 8br. Ein Kindt getaufft genant Peter, dessen Eltern Peter Muschenborn uff den Westen (Maria) Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Ronßdorff Maria Muschenborn und Catharina (Ronsdorf)

Funzel

- d. 19. 9br. Ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Caspar Nippel Eheleuthe und Zeugen gewesen ...
- d. 25. 9bris ein Kindt getaufft genandt Catharina, dessen Eltern Peter Tesche Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Clemens Tilmans Johannes Friederichs und Christina Aschäwer
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Petrus dessen Eltern Johannes Mauß Catharina Eheleuthe, und Zeugen gewesen Peter Jacobs, Anna Hartkopff und Anna Elisabeth Schlieper
- Eodem (deren erstes) ein Kindt getaufft genandt Catharina, dessen Eltern Bernt Margaretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes Putsch
- d. 2. 10 bris ein Kindt getaufft genandt Petrus dessen Eltern Johannes Heyer Merig Eheleuthe und Zeugen gewesen Anna Pickert
- Eodem ein Kindt getaufft, Anna Margaretha dessen Eltern Johannes von der Cappelen Catharina Ehel. und Zeugen gewesen Anna Luthers Hamman Neul und ...
- d. 26, 10br. /deren erstes) ein Kindt getaufft genandt Engel, dessen Eltern Wilhelm Müller Margaretha Eheleuthe, und Zeugen gewesen Engel Müller Engel Dierichs im Grund und Anna Gordt (Mulings) Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Johannes dessen Eltern Jan Rod uffm Subberg und Zeugen

Anno 1692

- d. 20. Januar (von H. Ovenia zu Sonborn) ein Kindt getaufft genandt Catharina dessen Eltern Peter Biertz Maria Eheleuthe, und Zeugen gewesen Jannes Müller Johan Reußgen und Catharina Peter Christians Fuhrer Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Catharina dessen Eltern Rutger Tesche Margaretha Eheleute und Zeugen gewesen Catharina Tilmans Catharina Tesche und Gordt Hamman Gordts Sohn
- d. 27. Januar ein Kindt getaufft genandt Johannes, dessen Eltern Jacobus von den Steinen Anna Gertraudt Eheleuthe und Zeugen gewesen Joh. Amicus Schuldiener Johannes von den Steinen und Alffs von den Steinen Haußfrau
- Eodem ein Kindt getaufft genandt Peter, dessen Eltern Wilhelm Alffs in der Kozert Anna Catharina Eheleuthe und Zeugen gewesen Peter Meiß, Peter Tilmans und ...
- Eodem von November ... ein Kindt getaufft genandt Engel, dessen Eltern Jannes Müller Gretha Eheleuthe und Zeugen gewesen Engel Müller
- d. 8. Feb. Ein Kindt getaufft genandt Peter, dessen Eltern Peter Hartkopff Maria Eheleuthe und Zeugen gewesen Gördt Müller Engel Rotsieper und Tingen am Berg
- d. 17 Febrío ein Kindt getaufft genandt Johannes, dessen Eltern Gordt John Magdalena Eheleuthe und Zeugen gewesen Johannes iff Subberg Peter Rauhäuser und Maria Muschenborn

(Fortsetzung folgt)

Veröffentlichung:

Die Namen der Elberfelder Bürgermeister alter Ordnung und ihre Deutung.

Von **Eruft Muthmann** zu Elberfeld.

Die im 52. Band der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins veröffentlichte verdienstvolle Arbeit von Dr. Edmund Strug über die Stadt- und Gerichtsverfassung Elberfelds von 1610—1807 bringt als Anhang eine Liste der Bürgermeister, die während dieser fast zwei Jahrhunderte umfassenden Zeitspanne an der Spitze des städtischen Gemeinwesens standen. Es dürfte vielleicht nicht unangebracht sein, sich die betreffenden Namen etwas genauer anzusehen und zu untersuchen, was sie uns zu sagen haben, umsomehr, als es außer der 1861 erschienenen kurzen Abhandlung von Dr. Gustav Schoene „Über Elberfelder Familien-Namen“, welche sich auf den hiesigen „Adresskalender“ von 1850 stützt, meines Wissens kein sich mit diesem Sondergegenstand befassendes Schrifttum gibt.

Unter den in alphabetischer Folge hier behandelten 54 Namen gehen 31, also der größere Teil, auf Örtlichkeiten zurück, von denen nahezu die Hälfte, nämlich 14, nachweislich in der Barmer Gemarkung lag. An Einwanderungen aus dem derzeit noch ziemlich ländlichen, wenn auch schon recht gewerbfleißigen Barmen in die aufblühende Nachbarstadt hat es, gefördert durch zahlreiche eheliche Verbindungen zwischen den Bewohnern der beiden Wupperpläze, demnach nicht gefehlt.

Die ältesten bisher auffindbaren Formen von Barmer Ortsnamen vermittelt uns die leider nur in der Abschrift aus 1700 einer Kopie aus 1681 erhaltene Beyenburger Amtsrechnung von 1466, abgedruckt im 4. Band der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Seite 227 ff. Nicht unerwähnt lassen möchte ich das treffliche Werk Prof. Julius Leithaeusers über Bergische Ortsnamen, dem ich manchen wertvollen Hinweis verdanke.

Der übrige Bestand verteilt sich auf Namen verschiedener Herkunft (2), auf solche, die den Beruf, das Gewerbe ihrer ersten Träger bezeichnen (8) und endlich auf solche, die aus Vornamen entstanden sind (13). Gerade die letzte Gattung stellt den Wortforscher oft vor besonders schwierige Aufgaben, indem sich die fraglichen Namen häufig im Lauf der Jahrhunderte derartige Verunstaltungen und Verstümmelungen gefallen lassen mußten, daß das Heraus Schälen des Urworts nicht leicht fällt. Altdeutsche Personennamen stecken übrigens auch, wie wir sehen werden, in einer ganzen Anzahl der nachstehend besprochenen, mit Hof- oder Flurnamen zusammenhängenden Familiennamen.

Nach dem Einwohnerbuch für 1921 noch heute, wenn auch teilweise in etwas veränderter Schreibung, in Elberfeld vorkommende Namen wurden mit einem Sternchen versehen.

- ***Aders**: Zusammengezogene genetivische Form des germanischen Rufnamens Adaro, abgeleitet von Aða, Adala, Adar mit der Bedeutung: gute Abstammung, Geschlecht (vergl. Adel).
- Beck, van der**: Der von einer an einem Bach gelegenen Ansiedlung Kommende (niederdeutsch).
- ***Bergfeld**: Vielleicht ein von dem gleichnamigen Gehöft bei Altena Stammender. Der Ortsname bedarf keiner Erklärung.
- ***Bergmann**: Hier werden wir nicht an einen Bergarbeiter, sondern an einen auf oder an einem Berg wohnenden Mann zu denken haben. 1655 lebten in Barmen Curt (= Konrad), Herman und Wilhelm Bergman.
- ***Bernsau**: Aue (= wasserreicher Bezirk) eines Bernhard. Bei Oerath liegt eine gleichnamige Burgruine.
- ***Bosselmann**: Der an oder auf einem Bos (altfränkisch = Hügel) Ansässige. Vergl. Bossel = Kugel und Dorf Bossel bei Sprockhövel.
- Braus**: Zusammengezogen aus Brauhaus; davon in Elberfeld Brausenwerth = Flußinsel eines Braus.
- ***Bredt**: Name eines Barmer Kottens, ein besonders breites Stück Land bezeichnend. 1466 „in der bredden“.
- ***Brögelmann**: Der an einer schmalen Brücke Wohnende. 1466 Hof „vuer dem brugel“ (Diminutiv von Brücke), 1655 „am Brogel“ in Barmen. Vergl. das „redende“ Wappen dieser Sippe in Holtmanns, Bergisches Wappenbuch bürgerlicher

- Familien, Barmen 1912, S. 34. — In Frage käme vielleicht auch die abgeschwächte Form des latinisierten german. Wortes brogilus = eingehegtes sumpfiges Gelände, in dem Schwarzwild usw. gehalten wurde (siehe Bd. 51 dieser Zeitschrift, S. 48).
- Brügelmann: Siehe Brögelmann.
- *Brüning: Patronymikum von Bruno (brün) = der Braune.
- *Cappel: Entstanden aus dem Barmer Flurnamen Kapellen. 1466 Rotten „up der Capellen“; ob dort einst wirklich eine Kapelle stand, läßt sich nicht nachweisen.
- *Carnap, von (nicht ablig!): Der von dem Hof gleichen Namens bei Barmen Stammende. 1466 „to Karnap“ = am Mühlenbach (gotisch quairnus, mittelhochdeutsch kurn = Mühle, apa = fließendes Wasser).
- *Coenen: Genetivform von Runo (Kürzung von Konrad).
- *Eller: Ein von einem der gleichlautenden Orte bei Düsseldorf, Neviges oder Langenberg („am Eller“) Gebürtiger. Das Wort bedeutet Erle.
- *Frowein: Althochd. Personennamen, eigentlich Frowin (so 1512) = Herrenfreund. Wegen des auf einer unrichtigen Namensauslegung beruhenden Weintrauben-Wappens dieses Geschlechts siehe meine Abhandlung „Einiges über redende Wappen“ im Deutschen Herold, 50. Jahrg., S. 66 f.
- *Hendel: Verkleinerungsform der Kürzung Heino von Heinrich. Heyden, auf der: Der einen der in Barmen liegenden Heidter Höfe Bewohnende. 1466 „an dem heede“ und „up der heiden“.
- *Heyden, von der (nicht ablig!): Ein von obigen Höfen Abgezogener.
- *Hendt-Kersten, von der: Kersten entspricht dem griechischen Taufnamen Christian.
- *Hochstein: Flurname „am Hohenstein“ in Barmen. 1642 „die Hohestein“.
- *Hölterhoff: Dieser niederd. Ortsname bezeichnet einen Holz (= wald)reichen Hof (vergl. Hölterhof bei Hilden).
- *Hoffmann: Bewohner oder Eigentümer eines Hofes. Der Name hat nichts mit „hoffen“ zu tun.
- *Kirberg: Abgeschliffen aus Kirchberg. N. Kirchberch ist 1608 Bürgermeister von Elberfeld; vermutlich dieselbe Person.
- *Knevels: Genetiv des mitteld. Diminutivs von Knabe.

Fortsetzung folgt

Quelle: Ein Zitat aus „Mitteilungen des Bergischen Geschichtsvereins“, 1. Jahrgang 1932, im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von Wolfgang van der Biele.

Bergischer Verein für Familienkunde e.V.

- 1. Vorsitzender** Lutz von Scheidt
Gennebrecker Str. 91, 42279 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 23 51, E-Mail: Lutz.von.Scheidt(at)bvff.de *)
- 2. Vorsitzender
u. Protokollführer** Harald Ibach
Ludwig-Erhard-Weg 14, 42109 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 12 95, E-Mail: Harald.Ibach(at)bvff.de *)
- Anschriftenwart** Gerhard Birker
Thomastr. 20, 42289 Wuppertal
- 1. Schatzmeisterin** Heidi Eidmann
Pastor-Hellweg-Str. 35, 58339 Breckerfeld
Tel. 02338 / 87 39 30, E-Mail: Heidi.Eidmann(at)bvff.de *)
- 2. Schatzmeisterin** Inamargret von Eynern
Am Handweiser 8, 42111 Wuppertal
Tel. 0202 / 77685, E-Mail: Inamargret.von.Eynern(at)bvff.de
- Bücherwart** Werner Wicke
Laaken 74, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 60 15 46, E-Mail: Werner.Wicke(at)bvff.de *)
- Sprecher der Beisitzer,
Webmaster,
Internetbeauftragter** Hans-Joachim Lünenschloß
Postfach 50 04 08, 45056 Essen
Tel./FAX-Nr. 0201- 7 26 58 25 / 7 26 58 45
E-Mail: Webmaster(at)bvff.de *)
- Beisitzer** Ursula Ernestus
Am Eckbusch 41 / 82, 42113 Wuppertal
Tel. 02 02 / 72 21 86, E-Mail: Ursula.Ernestus(at)bvff.de *)
- Dr. Wolfram Lang
Zanellastr. 52, 42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 55 78 62
- Carsten Pick
Nathrather Straße 29 e, 42327 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 81 43, E-Mail: bei Bedarf erfragen)
- Petra Schmitz
Postfach 20 02 36, 40811 Mettmann
E-Mail: Petra.Schmitz(at)bvff.de

*) Bei den E-Mail-Adressen bitte "(at)" durch "@ " ersetzen!

Konto Stadtparkasse Wuppertal, Kontonummer 832659 , BLZ 330 500 00
(BIC / SWIFT – Code: WUPSDE33 ; IBAN-Nr: DE 04 33050000 0000832659)

BVfF-Bibliothek Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89 - 91, Tel. 0202 – 563 4123
42285 Wuppertal Öffnungszeiten nach telef. Anmeldung:
1. und 3. Mittwoch eines Monats (ca. 10 – 14 Uhr)

Tagungstermin jeden **2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr** (Ausnahmen werden am vorhergehenden
Veranstaltungsabend bekannt gegeben.)

Wo? **Evang. Kirchengemeinde, Meckelstraße 52, 42287 Wuppertal-Barmen.**
(siehe Veranstaltungsplan / Homepage)

Erreichbar mittels Buslinie 628 (bis Haltestelle "Meckelstraße"):

- aus Richtung Elberfeld alle 20 Min. ab Bus-Haltestelle Hauptbahnhof (Bstg 10), ca. 12 Min. Fahrzeit,
- aus Richtung Barmen alle 20/30 Min. ab Bus-Haltestelle Alter Markt (Bstg 9), ca. 6 Min. Fahrzeit.

Gäste sind an unseren Vereinsabenden stets willkommen!